

KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH



01.05.2013

Schwimmverein 1911 Bottrop e.V. gegen sexualisierte Gewalt im Sport

Der Schwimmverein 1911 verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Er schließt sich damit der Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ des unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Sportjugend (dsj) an.

Kein Raum für Missbrauch

SCHWIMMVEREIN 1911 BOTTROP E.V. GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT IM SPORT

EINFÜHRUNG

Die Arbeit des Schwimmvereins 1911 wird unter anderem von dem Gedanken getragen, zum Schutz von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen beizutragen. Zu diesem Schutzgedanken gehört auch die Vermeidung von jeglicher Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art. Wie auch die Deutsche Sportjugend (dsj) und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) verurteilen wir auf das Schärfste jede Form von Gewalt und Machtmissbrauch gegen Kinder, Jugendliche und Erwachsene und fordern unsere Mitglieder auf, gemeinsam Gewalt vorzubeugen.

Wir lehnen uns in unseren Vorsätzen und unserem Handeln der Broschüre „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport – Kommentierter Handlungsleitfaden zum Schutz von Kindern und Jugendlichen“ an (siehe <http://www.dsj.de/kinderschutz/>).

Die wichtigsten Informationen und auf unseren Verein adaptierte Präventionsmaßnahmen sind im Folgenden dargestellt.

PRÄVENTIONSKONZEPT

Innerhalb unseres Schwimmvereins wird das Thema sexualisierte Gewalt enttabuisiert. Wir wollen hierdurch ein Klima der Aufmerksamkeit entwickeln und einen offenen und klaren Umgang mit dem Thema pflegen. Der Gedanke der Prävention wird in unseren Grundsätzen und unserem Handeln verankert. Wir benennen Beauftragte und sprechen das Thema in unseren Sitzungen an. Wir stärken Kinder und Jugendliche, arbeiten vertrauensvoll miteinander und pflegen Transparenz.

OFFENER UND KLARER UMGANG

Der Vorstand beschließt, in Anlehnung an die Broschüre des dsj, folgenden Leitsatz:

Der Schwimmverein 1911 Bottrop e.V. verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist.

Alle Mitglieder, Eltern, Trainer und Übungsleiter werden aufgefordert, Aufmerksam zu sein und das Thema offen und klar anzusprechen.

BEAUFTRAGTE

Mit den Aufgaben zur Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt wurden durch den Vorstand in der Sitzung vom 06.05.2013 benannt:

Andrea Mikschaitis (andrea.mikschaitis@gmx.de) und

Timo Eilhardt (t.eilhardt@gmx.net)

Beide stehen den Mitgliedern, Eltern, Trainern und Übungsleitern als Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Die Beauftragten leiten im Falle einer Beschwerde oder eines Verdachts Schritte zur Intervention ein. Sie sind für die Umsetzung und Einhaltung des Handlungsleitfadens für Vereine des Landessportbundes NRW zuständig. Ihr Handeln richtet sich nach diesem Leitfaden. Ihr Ansprechpartner ist die Beratungsstelle beim Landessportbund NRW (<http://www.lsb-nrw.de/sportinteressierte/sport-sexualisierte-gewalt/handlungsleitfaden-fuer-vereine/>).

STÄRKEN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Kinder und Jugendliche werden zu gegebenen Anlässen in einem altersgerechten Stil über ihre Rechte auf Gewaltfreiheit und sexuelle Selbstbestimmung aufgeklärt. Den Kindern und Jugendlichen wird bekannt gegeben, was sie unternehmen können und an wen sie sich wenden können um Hilfe zu erhalten. Wir fördern Mitbestimmung und Partizipation durch die Einrichtung unseres Jugendvorstandes.

TRANSPARENZ UND VERTRAUEN

Unsere Übungsleiter/ -innen und Trainer/ -innen setzen sich persönlich aktiv für den Schutz der anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein. Sie achten die Selbstbestimmung der Kinder und Jugendlichen vermeiden Doping und Medikamentenmissbrauch und verurteilen jede Form von Gewalt. Sie achten das Recht auf körperliche und sexuelle Unversehrtheit der Kinder und Jugendlichen.

Im Schwimmverein 1911 Bottrop e.V. sind mit der Kinder- und Jugendarbeit Unsere Übungsleiter/ -innen und Trainer/ -innen betraut, die das Vertrauen des Vorstandes genießen und sich den vorgenannten Grundsätzen und Leitlinien verpflichtet fühlen. Sie pflegen einen offenen und korrekten Umgang mit den Trainierenden und gestalten ihr Training und Übungsbetrieb offen und für jeden einsehbar, es werden keine Einzeltrainings ohne weitere Anwesenheit durchgeführt.

INFORMATIONEN

Diese Erklärung des Vorstandes ist in Anlehnung an den Handlungsleitfaden „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ entstanden. Weitere Informationen können hier gefunden werden:

Internetseite der Deutschen Sportjugend: <http://www.dsj.de/kinderschutz/>

Internetseite der Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“: <http://www.kein-raum-fuer-missbrauch.de/>

Internetseite des Landessportbundes:
<http://www.lsb-nrw.de/sportinteressierte/sport-sexualisierte-gewalt/>

Internetseite der Kampagne „Nicht mit mir“: <http://www.nicht-mit-mir.org/>

Schwimmverein 1911 Bottrop e.V.,

Der Vorstand